

Information der betroffenen Personen (Mandanten und deren Mitarbeiter und Angehörige) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Gerhard & Sinke – Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft, Bahnhofstraße 32, 35305 Grünberg (Deutschland)

Gesetzlicher Vertreter:

Eric Gerhard – Steuerberater, Andreas Sinke – Steuerberater

Datenschutzbeauftragter:

DataOrga® GmbH, E-Mail: DSB@gsp-steuern.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten oder die Ihrer Mitarbeiter und Angehörigen u.a. für die Durchführung von Mandantenanalysen (ABC), analoge und digitale Datenablage und Archivierung, Begleitung von Betriebsprüfung oder Finanzgerichtsverfahren, Bonitätsprüfung, Lohn- und Gehaltsabrechnung im Mandantenauftrag, Mandanten-Netzwerk-Veranstaltungen, Mandatsdurchführung, Rechnungswesen und Deklarationswesen im Mandantenauftrag, Spezialberatung Immobilien, Unternehmensberatung Nettolohnoptimierung, Wirtschaftsberatung usw.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich bzw. die Verarbeitung ist zur Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO erforderlich und es überwiegen keine Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person (bitte die Interessensabwägung dokumentieren!).

Kategorien von Empfängern:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO)
Intern (Zuständige Berater und Mitarbeiter)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Auftragnehmer (Auftragsverarbeiter):

DATEV e.G.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

10 Jahre (StBerG) (Aufbewahrung von Handakten gem. § 66 Abs. 1 StBerG. Löschung nach einzelfallbezogener Prüfung.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Keine Durchführung der Analyse möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.